

20. Februar 2015

Pressemitteilung

10 Jahre Kärntner Konsensgruppe – KHD als Wegbereiter

Vorschau auf das Jubiläum im Mitteilungsblatt des Kärntner Heimatdienstes

Neben einem Jahresrückblick und einem Bericht über bedauerliche Fälle von Vandalismus und Übergriffen gegen Angehörige der Deutschen Volksgruppe in Slowenien, bringt der Kärntner Heimatdienst in seinem in diesen Tagen versandten Mitteilungsblatt KHD INTERN eine Vorschau zum „10-Jahr-Jubiläum“ der Kärntner Konsensgruppe, das im Mai in verschiedenen Veranstaltungen gefeiert werden wird.

Nach Jahrzehnte langer von gegenseitigem Misstrauen geprägt gewesener Zeit der Konfrontation, einigten sich im Mai 2005 Kärntner Heimatdienst und Slowenenverbände auf einen Kompromissvorschlag zur Lösung der strittig gewesenen Ortstafelfrage, und arbeiten seither – breit gewürdigt von Politik und Medien – erfolgreich an der Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens zwischen Deutschkärntner Mehrheitsbevölkerung und slowenischer Minderheit.

Seit dem Vorjahr wird bereits grenzüberschreitend unter Mitwirkung von Mitgliedern der Kärntner Konsensgruppe auf zivilgesellschaftlicher Ebene daran gearbeitet die Belastungen der Vergangenheit aufzuarbeiten.



Nach dem 2005 mit Handschlag besiegelten Ortstafelkompromiss der deutsch-slowenischen Konsensgruppe wurde in den Folgejahren in gemeinsamen Info-Veranstaltungen (wie rechts im Bild in St. Kanzian) zügig an der Beseitigung von tief sitzendem Misstrauen gearbeitet.

Auszug aus KHD-INTERN

Im Interesse einer endlichen Anerkennung als autochthone Volksgruppe in Slowenien:

Heimatdienst wird die deutschen Kulturvereine in Slowenien auch 2015 nach Kräften finanziell unterstützen

Das Zusammenleben der slowenischen Mehrheitsbevölkerung mit der deutschen Minderheit in Slowenien gestaltet sich weitestgehend konfliktfrei.

Um so bedauerlicher sind - gelinde ausgedrückt - Fälle von Vandalismus gegen Gedenkstätten der nach Kriegsende auf kleine Reste reduzierten, ehemals starken deutschen Volksgruppe in der Gottschee, wie ein Bericht aufzeigt.

Scharf zu verurteilen sind auch jüngst erfolgte Misshandlungen und Verspottungen der Kinder des Obmannes der deutschen Kulturvereinigung Cilli an der Sann, Andrej Ajdic. **(Details siehe Beilage KHD-INTERN Seite 4 sowie unter www.khd.at)**

Der Kärntner Heimatdienst wird die deutschen Kulturvereine in Slowenien weiterhin nach Kräften unterstützen und sich durch feindseliges Verhalten von Ewiggestrigen innerhalb der slowenischen Mehrheitsbevölkerung auch nicht davon abhalten lassen, gemeinsame Veranstaltungen von deutschen Kulturvereinen mit slowenischen Kulturorganisationen im Interesse des Abbaus von Aversionen gegenüber der autochthonen deutschen Minderheit zu bevorzugt zu fördern.